

**Anlage 20**

(zu § 16 Absatz 3 Nummer 4)

**Versicherung an Eides statt**

für die \_\_\_\_\_ wahl<sup>1</sup> am \_\_\_\_\_

in der Gemeinde/Stadt/Ortschaft/im Stadtbezirk/im Landkreis<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

Wir versichern dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses/Kreiswahlausschusses<sup>2</sup> an Eides statt, dass die Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung<sup>2</sup> der

\_\_\_\_\_ Name der Partei/Wählervereinigung, und (soweit vorhanden) deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung<sup>3</sup>

am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

den Bewerber/die Bewerber<sup>2</sup> in geheimer Wahl festgelegt hat und allen Kandidaten Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Wir wissen, dass die Abgabe einer falschen Versicherung an Eides statt gemäß § 156 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bedroht ist.

\_\_\_\_\_,  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

<b>Leiter der Versammlung</b>
(Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)
(Unterschrift)

1. stimmberechtigter Teilnehmer	2. stimmberechtigter Teilnehmer
(Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)	(Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)
(Unterschrift)	(Unterschrift)

<sup>1</sup> Wahlart eintragen.

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>3</sup> Die Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten muss mit der Bezeichnung auf dem Wahlvorschlag übereinstimmen.